

Beschluss

des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92b Absatz 3 SGB V zum abgeschlossenen Projekt *WASH* (01VSF16031)

Vom 20. September 2022

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat im schriftlichen Verfahren am 20. September 2022 zum Projekt *WASH - Evaluation eines web-assistierten Selbsthilfe-Trainings für Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung* (01VSF16031) folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Innovationsausschuss spricht für das Projekt *WASH* keine Empfehlung aus.

Begründung

Das Projekt hat erfolgreich eine Evaluation eines web-assistierten Selbsthilfe-Trainings für Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS) vorgenommen. Der sogenannte „ADHS-Elterntainer“ wurde im Rahmen der Studie mit der üblichen Routinetherapie bei Eltern von Kindern mit ADHS im Alter von 6-12 Jahren verglichen. Eine weitere Interventionsgruppe erhielt zusätzlich zum web-basierten Training persönliche telefonische Unterstützung.

Die Wirksamkeit des web-assistierten Selbsthilfeprogramms (gemessen an der Veränderung der ADHS-Symptomatik) konnte in der umgesetzten Form nicht gezeigt werden. Das Angebot des ADHS-Elterntainers wurde von den Eltern und den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten jedoch gut angenommen und als positiv bewertet. Dabei wurde die Wirksamkeit anhand der externen Symptomatik des Kindes gemessen, welche über das klinische Urteil auf Basis von strukturierten klinischen Elterninterviews per Telefon zu Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität Impulsivität und oppositionellem Verhalten gemessen wurde. Analysen zur Lebensqualität der Kinder zeigen, dass Eltern mittelfristig günstige, wenn auch geringfügige Effekte hinsichtlich des ADHS-spezifisch erfragten psychosozialen Funktionsniveaus und des Leidensdrucks des Kindes wahrnehmen. Veränderungen im Erziehungsverhalten und hinsichtlich der psychischen Belastung der Eltern waren zwar teilweise nachweisbar, aber nicht anhaltend. Hinsichtlich der für die Gesetzliche Krankenversicherung relevanten Kosten für ADHS- und verhaltensbezogene Maßnahmen konnten keine Unterschiede zwischen den Gruppen nachgewiesen werden. Weitere Ergebnisse der Studie geben Hinweise darauf, dass der Einsatz des ADHS-Elterntainers mit zusätzlicher, telefonischer Unterstützung der Eltern wirkungsvoller ist, als die Intervention ohne telefonische Anleitung.

Das Studiendesign und die Methoden waren grundsätzlich zur Beantwortung der Fragestellungen angemessen. Die Aussagekraft der Kostenvergleichsanalyse ist jedoch eingeschränkt, da die Kosten auf Basis von Selbstangaben der Inanspruchnahme geschätzt wurden und damit wenig valide sind. Die Schlussfolgerungen des Projekts sind nicht vollständig nachvollziehbar.

Der Innovationsausschuss spricht auf Basis der heterogenen Ergebnisse für das Projekt keine Empfehlung aus. Es besteht weiterer Forschungsbedarf bezüglich des zu erwartenden Verbesserungspotenzials für die Versorgung durch den Einsatz des web-assistierten Selbsthilfe-Trainings insbesondere durch die Komponente telefonische Anleitung der Intervention.

- II. Dieser Beschluss sowie der Ergebnisbericht des Projekts *WASH* werden auf der Internetseite des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter www.innovationsfonds.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 20. September 2022

Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss
gemäß § 92b SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken